

Praktische Führungspsychologie - Modul 1/5 - Vom Kollegen zum Vorgesetzten

für Führungskräfte, die neu eine Führungsaufgabe übernommen haben und Mitarbeiter, die sich für eine Führungsaufgabe interessieren

Dozent Dipl.-Psych. Reyk-Peter Klett - Coach, Buchautor, NLP-Master

Thema

Wenn Sie den Schritt vom Mitarbeiter zur Führungskraft gehen, sind Sie neu gefordert. Mitarbeiterführung erfordert neue Vorgehensweisen und beinhaltet viele anspruchsvolle Herausforderungen. Als frischgebackene Führungskraft müssen Sie sich einerseits selbst in Ihrer neuen Rolle zurechtfinden, andererseits auch Ihr Verhältnis zu den bisherigen Kollegen klar definieren. Dieses Seminar zeigt Ihnen Hintergründe und Wege konsequenten UND respektvollen Vorgehens auf und nimmt Stolperfallen des Führungsalltags unter die Lupe. So gelingt es Ihnen, den Rollenwechsel und Ihre täglichen Führungsaufgaben wirksam zu meistern.

Ihr Nutzen

- Sie bereiten sich gezielt auf Ihre neue Rolle als Führungskraft vor.
- Sie erlangen die nötige Sicherheit im Umgang mit Führungsverantwortung.
- Sie meistern Stolperfallen und schwierige Situationen im Führungsalltag.
- Sie können grundlegende psychologische Konzepte zur Beeinflussung des Verhaltens von Menschen in Organisationen zielführend einsetzen.

Methodik

Fragen zum Einstieg, praktische Übungseinheiten mit aufbauenden Trainingsphasen, Kurzpräsentationen, Analyse von Fallbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Feedback und Feedforward, Selbsttests

Inhalte

- Welches Führungsverhalten erwächst aus meinem Führungsverständnis?
- Wie die Abgrenzung gegenüber bisherigen Kollegen gelingt
- Erwartungen und Akzeptanz von Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Motivation schaffen oder Demotivation vermeiden?
- Unbequeme Entscheidungen treffen und vertreten
- Delegation als Führungsinstrument konsequent einsetzen
- Das Verhältnis zwischen Mitarbeiterorientierung und Aufgabenorientierung (situativer Führungsstil)
- Ältere Mitarbeiter - (k)ein Problem
- Feedback geben, das Mitarbeitende weiterbringt
- Wie Sie gemeinsame Ziele erreichen (und woran es oft scheitert)